

Er-wartet

Ein unerwartetes Weihnacht

KINDER-MINI-

Text und Musik

© 2019 Ger

J002

L5450003

Szene 1: Die Hir

Ruben:

..., oder?

Ben:

essere gehabt.

Ru

rne Woche ist das jetzt her, das mit den Engeln.

nt mir ja viel länger vor. Irgendwie verblasst das schon wieder...

Wieso?

Naja, der Retter ist geboren. Aber bis jetzt ist nicht viel passiert.

Was hast du denn erwartet?

en:

Ach, ich weiß auch nicht...

Ruben:

Na, schlaf dich erst mal aus, kannst ja von den Engeln träumen!

Lied 1: Ein Kind wird geboren

Text und Musik: Peter Menger

© 2019 Gerth Medien, Asslar

Szene 2: Auf dem Markt

- Rahel: Oh, ist der süß. Erst ein paar Tage alt, oder?
- Maria: Ja, wirklich erst ein paar Tage. Kurz vor dem letzten S' Und dein Kind?
- Rahel: Das ist Joshua, er ist jetzt etwas mehr als 2 M
- Maria: Ooh, was für schöne Farben, hast du dr
- Rahel: Ja, mit Blumen, die mir mein Mann Er ist Hirte.
Freut mich, dass es dir gefällt! K
- Maria: ...und ich Maria. Ist das c
- Rahel: Nein, wir haben sch (schaut suchend nach Jona),
der Kleine... Der K n Gewürzen. Er ist jetzt fast zwei.
- Maria: Wie schön, engend mit den zwei, oder?
- Rahel: Ja, sch mt wegen der Volkszählung hier.
Wo!
- Maria: außerhalb untergekommen. Josef und ich sind erst
r. Er ist gerade auf Arbeitssuche. Er ist Zimmermann.
- Rahel: wir uns bestimmt noch öfter. Ich muss jetzt los.
(ret): Jona, Jona... Jona, komm! Wir müssen!
- M' ois bald!
- ur dir was Schönes! Hier ist für jeden was dabei...

Marktlied

Musik: Peter Menger
© Gerth Medien, Asslar

Szene 3: Soldaten und Simeon

Römer 1: Ey Opa, reiß den Mund nicht so weit auf.

Der Römer schlägt Simeons Stock weg, so dass er stürzt. Er fällt um, der Stand kracht ein. (einige Kisten fallen)

Römer 2: Sonst verschluckst du dich am Ende. (läuter an den Kopf.)

Römer 1: Schluss jetzt hier mit dem Krach (Ordnung.)

Römer 2: Noch jemand, der hier Ä... (mit seinem Schwert in der Hand.)

Die römischen Soldaten ziehen ab. Rahr

Rahel: Onkel Simeon!

Simeon: Ach, du bringst dich in Gefahr.

Rahel: Nein!

Maria kommt dazu. (Simeon nickt.)

Maria: Ihr Stock, werter Herr.

Maria

Simeon: ...n, eh... Moment bitte! Bitte, bitte warten Sie!

Rahel: ...s ist denn los?

Rahel: Diese Frau...

Rahel: Was ist mit ihr?

Rahel: Ich kann es dir noch nicht genau sagen, aber... es ist etwas ganz Besonderes...

Maria kommt zurück zur Mitte der Bühne, während sich die Leute zerstreuen. Maria bleibt allein auf der Bühne.

Maria: Ach Jesus! (seufzt) Friedefürst haben die Propheten dich genannt.
Und der Engel hat uns gesagt, dass du unser Volk retten wirst. Jesus, wie soll das gehen?

Lied 3: Ganz klein

Text und Musik: Peter Menger
© 2019 Gerth Medien, Asslar

Szene 4: Rahel und Ben

- Rahel: Na, ausgeschlafen, mein lieber Mann?
Die Nachtdienste als Hirte bekommen dir einfach
- Ben: Guten Morgen, Liebste! Guten Morgen, mein
(schaut suchend) Äh? Wo ist denn Jona?
- Rahel: Den hab ich bei deiner Schwester und
Die hat uns auch die Suppe hier
(entsetzt) ... (pfeift hoch)
... rett von ihr?
- Ben: Ja, Priska ist schwer in Ordnung
- Rahel: Ich hab übrigens eine Tochter
Maria heißt sie. ... an, die auch ein Neugeborenes hatte.
- Ben: Maria?
- Rahel: Ihr Mann ...
Weißt ...
... ermann.
... zeit für ihn hat?
- Ben: ...
... ist doch... Sie heißt Maria? Und ihr Mann Josef?
... von Jesus! Er soll der Messias sein,
... und – der König!
- Rahel: ...
... das, zu denen euch die Engel geschickt haben?
... er völlig normal aus, ein bisschen arm vielleicht.
- Ben: ...
... das war das absolute Elend im Stall. Die haben fast nichts.
...
... , aber die Verheißung.
Ich weiß!
Noch letzte Woche hat der Rabbi in der Synagoge davon gesprochen.
Ich weiß!
- Rahel: Jesaja hat es gesagt: „Ein Kind ist uns geboren und die Herrschaft
ruht auf seiner Schulter“. Ist das Jesus?
- Ben: Äh... Ich muss Josef noch mal sprechen. Dann frag ich ihn...